

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Pro Balance Handelsgesellschaft mbH – nachfolgend „Pro Balance“ genannt –

Stand: Juni 2009

## § 1 Geltungsbereich

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen ProBalance und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
2. Abweichende Bedingungen des Bestellers erkennt Pro Balance nicht an, es sei denn, ProBalance hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

## § 2 Vertragsabschluss, Rücktritt und Rückgaberecht (Widerruf)

1. Die bei Pro Balance eingehende Bestellung ist ein bindendes Angebot, das von ProBalance als angenommen gilt, wenn von ProBalance die bestellte Ware zum Versand gekommen ist.
2. ProBalance verpflichtet sich, die Bestellung unverzüglich (ohne schuldhaftes Verzögern) zu bearbeiten und die Waren an den Besteller zu versenden. Bei Schreib-, Druck- und Rechenfehlern auf der Website ist Pro Balance zum Rücktritt berechtigt.
3. ProBalance gewährt ein uneingeschränktes Rückgaberecht von 4 Wochen nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen. Die Frist wahrt der Besteller durch fristgerechtes Absenden der ungeöffneten und unbeschädigten Ware. Der Besteller hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und der Warenwert der zurückgesendeten Ware den Betrag von € 40,00 nicht übersteigt. Bei einem Warenwert über € 40,00 ist die Rücksendung für den Besteller nur dann kostenfrei, wenn zum Zeitpunkt der Rücksendung von ihm noch keine Gegenleistung erbracht wurde.

Die Rücksendung erfolgt an folgende Anschrift:

**PRO BALANCE Handelsgesellschaft mbH**  
**Hanauer Landstraße 423 A**  
**60314 Frankfurt am Main**

Der Auftrag wird erst nach Ablauf der 4-wöchigen Rückgabefrist wirksam. Bei Rücksendung geöffneter oder beschädigter und nicht mehr verkaufsfähiger Ware kann ProBalance Ersatzansprüche geltend machen.

## § 3 Gefahrenübergang, Lieferung, Versand

1. Das gesamte Risiko der Beschädigung oder des Verlustes der bei Pro Balance bestellten Ware auf dem Transportweg übernimmt Pro Balance
2. Verzögert sich die Abnahme der versandten Ware aus Gründen, die ProBalance nicht zu vertreten hat, geht die Gefahr mit der Zustellung oder Mitteilung des Zustellungsversuches auf den Besteller über.
3. Kommt der Besteller mit der Abnahme der bestellten Ware in Verzug, steht ProBalance das Recht zu, von der Bestellung ganz oder teilweise zurückzutreten und ggf. Schadenersatz zu fordern. Dies auch neben den Rechten aus §326 BGB.
4. Zu Teillieferungen aus der Gesamtbestellung ist ProBalance berechtigt; ebenso hierfür gesondert abzurechnen. Es entstehen keine Mehrkosten.
5. Transportbeschädigungen an den gelieferten Waren hat der Besteller sofort beim Paketservice auf dem Lieferschein zu reklamieren und an ProBalance zu melden.

## § 4 Fälligkeit und Zahlung, Verzug

Der Kaufpreis wird sofort nach Auslieferung der Ware fällig. Der Besteller kann den Kaufpreis per Lastschriftverfahren oder per Nachnahme oder per Verrechnungsscheck zahlen:

- a) Zahlung per Lastschrifteinzug:  
Der Besteller hat in diesem Fall seine Bankverbindung, die Bankleitzahl und die Kontonummer mitzuteilen und durch seine Unterschrift zu bestätigen.
- b) Zahlung per Nachnahme:  
Bei Zahlung per Nachnahme entsteht zuzüglich zum Rechnungsbetrag eine Nachnahmegebühr in Höhe von € 6,60 des Paketdienstes.

c) Zahlung per Verrechnungsscheck:

Der Besteller reicht mit seiner Bestellung einen Verrechnungsscheck ein, der nach Auslieferung der Ware eingelöst wird.

Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so ist Pro Balance berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 6% über dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls ProBalance ein höherer Verzugschaden nachweisbar entstanden ist, ist ProBalance berechtigt, diesen gegenüber dem Besteller geltend zu machen.

## § 5 Aufrechnung, Zurückhaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von Pro Balance anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

## § 6 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Besteller bestehenden Ansprüche verbleibt die gelieferte Ware im Eigentum von ProBalance.

## § 7 Mängelgewährleistung und Haftung

1. Die inhaltliche Zusammensetzung (Deklaration) der ProWell-Produkte entspricht den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen. Notwendige Änderungen bleiben Pro Balance jederzeit vorbehalten.
2. Sollte die von Pro Balance gelieferte Ware mangelhaft sein oder zugesicherte Eigenschaften fehlen, hat der Besteller dies – bei sichtbaren Mängeln umgehend – unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 10 Tagen nach Auslieferung, bei versteckten Mängeln sofort nach Bekanntwerden, an Pro Balance schriftlich mitzuteilen.
3. Trifft die Mängelanzeige bei Pro Balance ein, so hat Pro Balance das Recht zur Nachlieferung oder Erstattung des Gegenstandswertes der Ware. Wenn ProBalance von dem v.g. Recht keinen Gebrauch macht – innerhalb der vom Besteller gesetzten angemessenen Frist – so steht dem Besteller das Recht zur Minderung oder zum Rücktritt vom Vertrag zu.
4. Andere, weitergehende Gewährleistungs- sowie Schadenersatzansprüche jeglicher Art, einschließlich Folgeschäden, sind ausgeschlossen, soweit diese nicht auf grob fahrlässiges Verhalten oder vorsätzliches Verhalten von ProBalance zurückzuführen sind.
5. Die Produktwiedergabe auf der Website, in Prospekten oder in sonstigen Angeboten von ProBalance ist unverbindlich. Geringe Abweichungen, z.B. bei der Farbgebung, müssen vorbehalten bleiben.

## § 8 Datenschutz

Die für die Bestellabwicklung notwendigen Daten werden unter Einhaltung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert. Wir behalten uns vor, Daten zum Zwecke der Kreditprüfung anderen Unternehmen sowie Auskunfteien zu übermitteln.

## § 9 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung ist Frankfurt am Main. ProBalance ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu klagen.

## § 10 Verbindlichkeit des Vertrages

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Das gilt nicht, wenn das Festhalten an dem Vertrag eine unzumutbare Härte für eine Partei darstellen würde.